

## **Forschungsseminar – Master und Diplom**

### **A. Themen**

Es werden folgende Themen zur Bearbeitung angeboten:

1. Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsbestimmungen zur Anwendung von IFRS 17 – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen gegenüber dem IASB und der EFRAG
2. Sollen EU-Kompetenzen durch Anpassung des IFRS-Endorsement-Prozesses erweitert werden? – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen zur Konsultation im Rahmen des EU-Fitness-Checks
3. Wie responsiv ist die EFRAG? – Ein empirischer Vergleich zwischen Stellungnahmeentwürfen und finalen Stellungnahmen der EFRAG an das IASB
4. Standardsetzungsprozess des IASB – Ein Systematischer Überblick aktueller empirischer Forschungsbeiträge und -perspektiven
5. Praxis der Risikoberichterstattung in unterschiedlichen Branchen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
6. Corporate Social Responsibility und deren Einfluss auf die Entwicklung der Vorstandsvergütung – Stand der empirischen Forschung
7. Kritische Würdigung der Entgeltberichterstattung
8. Chancenberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung
9. European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) – Eine kritische Würdigung der Harmonisierungsbestrebungen der öffentlichen Rechnungslegung
10. Erkennen von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
11. Start-Ups und Accounting – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
12. „Negative“ Berichterstattung – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
13. Risikoberichterstattung zur Diesel-Affäre – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung aus Konzernlageberichten deutscher Automobilunternehmen

14. Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse in der Versicherungsbranche
15. Abschlussprüfung in der Versicherungsbranche – Ein systematischer Überblick über den Stand der empirischen Forschung

## **B. Anmeldung**

Die Anmeldung ist für Master- und Diplomstudierende möglich. Sie erfolgt **ab 8.11.2019 bis zum 15.11.2019, 11:00 Uhr**, im Sekretariat der Professur oder per E-Mail an das Sekretariat der Professur mittels des vollständig ausgefüllten Formblatts, das dieser Datei anhängt. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bei der Anmeldung sind drei Themenpräferenzen anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bewerber werden über die Annahme oder Ablehnung zum Seminar bis zum **22.11.2019** per E-Mail informiert.

## **C. Vorbereitende**

Am **18.12.2019, 13:00 Uhr**, im **BAR/I88/U**, findet eine **verbindliche Vorbereitung** für die zugelassenen Teilnehmer statt. Die Vorbereitung umfasst Hinweise zur Seminarleistung, zur Vermeidung üblicher Fehler und zum Ablauf des Seminars.

Die Teilnahme ist obligatorisch.

## **D. Abgabe der Seminararbeiten**

Bindend für die Gestaltung der Seminararbeiten sind „Formerfordernisse für Seminar-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten“, die auf der Webseite der Professur und im Sekretariat verfügbar sind. Formale Mängel schlagen sich in der Bewertung nieder. Die Arbeiten im Umfang von zwölf Seiten Textteil sind **bis zum 27.3.2020, 11:00 Uhr**, in zweifacher ausgedruckter sowie in elektronischer Form abzugeben.

## **E. Seminarsitzungen**

Die Seminarsitzungen finden jeweils mittwochs am **8.4.2020, 15.4.2020 und 22.4.2020 von 16:40 bis 20:00 Uhr** statt; der Raum wird noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmer haben ihr Thema in einem 15-minütigen Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen und die Diskussion zum Vortrag eines anderen Studierenden zu moderieren. Die Vorträge werden von allen Teilnehmern diskutiert. Es besteht zu allen Terminen Anwesenheitspflicht. Genauere Hinweise werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

## F. Einstiegsliteratur zu den Themen

1. Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsbestimmungen zur Anwendung von IFRS 17 – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen gegenüber dem IASB und der EFRAG

*Dobler, Michael:* Deferral approach nach IFRS 4: Aufgeschobene Erstanwendung von IFRS 9 in der Versicherungswirtschaft, in: Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, 13. Jg. (2018), S. 391-394.

*Kosi, Urska/Reither, Antonia:* Determinants of Corporate Participation in the IFRS 4 (Insurance Contracts) Replacements Process, in: Accounting in Europe, Vol. 11 (2014), S. 89-112.

2. Sollen EU-Kompetenzen durch Anpassung des IFRS-Endorsement-Prozesses erweitert werden? – Eine Inhaltsanalyse von Stellungnahmen zur Konsultation im Rahmen des EU-Fitness-Checks

*Bischof, Jannis/Daske, Holger:* Interpreting the European Union’s IFRS Endorsement Criteria: The Case of IFRS 9, in: Accounting in Europe, Vol. 13 (2016), S. 129-168.

*Lanfermann, Georg:* Künftige Ausrichtung der EU-Unternehmensberichterstattung: Gesetzgebungspaket zu Sustainable Finance und “Fitness Check”, in: Betriebs-Berater, 73. Jg. (2018), S. 1643-1647.

3. Wie responsiv ist die EFRAG? – Ein empirischer Vergleich zwischen Stellungnahmeentwürfen und finalen Stellungnahmen der EFRAG an das IASB

*Gäumann, Martin/Dobler, Michael:* Formal Participation in the EFRAG’s Consultation Processes: The Role of European National Standard-Setters, in: Accounting in Europe, Vol. 16 (2019), S. 44-81.

*Van Mourik, Carien/Walton, Peter:* The European IFRS Endorsement Process – in Search of a Single Voice, in: Accounting in Europe, Vol. 15 (2018), S. 1-32.

4. Standardsetzungsprozess des IASB – Ein Systematischer Überblick aktueller empirischer Forschungsbeiträge und -perspektiven

*Camfferman, Kees/Zeff, Stephen A.:* The challenge of setting standards for a worldwide constituency: Research implications from the IASB’s early history, in: The European Accounting Review, Vol. 27 (2018), S. 289-312.

*Zülch, Henning/Gebhardt, Ronny/Hoffmann, Sebastian:* Politische Ökonomie der Rechnungslegung – Bisherige Forschungsergebnisse und künftige Forschungsperspektiven unter besonderer Berücksichtigung des Lobbyingkonzepts, in: Journal für Betriebswirtschaft, 59. Jg. (2009), S. 1-29.

5. Praxis der Risikoberichterstattung in unterschiedlichen Branchen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

*Dobler, Michael/Lajili, Kaouthar/Zéghal, Daniel:* Attributes of Corporate Risk Disclosure: An International Investigation in the Manufacturing Sector, in: *Journal of International Accounting Research*, Vol. 10 (2011), S. 1-22.

*Malafrente, Irma/Starita, Maria Grazia/Pereira, John:* The effectiveness of risk disclosure practices in the European insurance industry, in: *Review of Accounting and Finance*, Vol. 17 (2018), S. 130-147.

6. Corporate Social Responsibility und deren Einfluss auf die Entwicklung der Vorstandsvergütung – Stand der empirischen Forschung

*Karim, Khondkar/Lee, Eunji/Suh, Sanghyun:* Corporate social responsibility and CEO compensation structure, in: *Advances in Accounting*, Vol. 40 (2018), S. 27-41.

*Maas, Karen:* Do Corporate Social Performance Targets in Executive Compensation Contribute to Corporate Social Performance?, in: *Journal of Business Ethics*, Vol. 148 (2018), S. 573-585.

7. Kritische Würdigung der Entgeltberichterstattung

*Kolb, Susanne/Heinek, Dirk:* Entgelttransparenzgesetz: Auskunftspflichten und neue Anlage zum Lagebericht, in: *Die Wirtschaftsprüfung*, 70. Jg. (2017), S. 1243-1249.

*Rimmelspacher, Dirk/Kliem, Bernd:* Der Entgeltbericht – die neue Anlage zum Lagebericht, in: *Der Betrieb*, 71. Jg. (2018), S. 265-271.

8. Chancenberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung

*Eisenschmidt, Karsten:* Zu den Determinanten der Chancenberichterstattung nach DRS 20: Lässt sich das heterogene Berichtsverhalten erklären?, in: *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 15. Jg. (2015), S. 477-484.

*Lackmann, Julia/Steinmeier, Maria/Stich, Michael:* Status Quo der Chancen- und Risikoberichterstattung gem. DRS 20 – Eine kritische Diskussion der Berichtspraxis der DAX30-Unternehmen, in: *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 15. Jg. (2015), S. 44-53.

9. European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) – Eine kritische Würdigung der Harmonisierungsbestrebungen der öffentlichen Rechnungslegung

*Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.:* Rechnungslegung der öffentlichen Hand – IDW Positionspapier zur Doppik in Deutschland und zur Harmonisierung durch EPSAS in Europa (Stand: 25.3.2019), abrufbar unter: <https://www.idw.de/blob/116138/1545b3d0bed6c112cce922e10a048c4e/down-positionspapier-rechnungslegung-oeffentliche-hand-data.pdf> (abgerufen am: 9.10.2019).

*Mann, Bianca/Lorson, Peter C./Oulasvirta, Lasse/Haustein, Ellen:* The Quest for a Primary EPSAS Purpose – Insights from Literature and Conceptual Frameworks, in: *Accounting in Europe*, Vol. 16 (2019), S. 195-218.

10. Erkennen von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

*Baetge, Jörg/Stellbrink, Jörn*: Früherkennung von Unternehmenskrisen mit Hilfe der Bilanzanalyse, in: *Controlling*, 17. Jg. (2019), S. 213-222.

*Acosta-González, Eduardo/Fernández-Rodríguez, Fernando/Ganga, Hicham*: Predicting Corporate Financial Failure Using Macroeconomic Variables and Accounting Data, in: *Computational Economics*, Vol. 53 (2019), S. 227-257.

11. Start-Ups und Accounting – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

*Cassar, Gavin*: Financial Statement and Projection Preparation in Start-Up Ventures, in: *The Accounting Review*, Vol. 84 (2009), S. 27-51.

*Cassar, Gavin/Ittner, Christopher D.*: Initial retention of external accountants in startup ventures, in: *European Accounting Review*, Vol. 18 (2009), S. 313-340.

12. „Negative“ Berichterstattung – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

*Hahn, Rüdiger/Lülfes, Regina*: Legitimizing Negative Aspects in GRI-Oriented Sustainability Reporting: A Qualitative Analysis of Corporate Disclosure Strategies, in: *Journal of Business Ethics*, Vol. 123 (2014), S. 401-420.

*Reimsbach, Daniel/Hahn, Rüdiger*: The Effects of Negative Incidents in Sustainability Reporting on Investors' Judgments – an Experimental Study of Third-party Versus Self-disclosure in the Realm of Sustainable Development, in: *Business Strategy and the Environment*, Vol. 24 (2015), S. 217-235.

13. Risikoberichterstattung zur Diesel-Affäre – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung aus Konzernlageberichten deutscher Automobilunternehmen

*Dobler, Michael/Luckner, Melissa*: Risk disclosures, governance and ownership: Evidence from German non-listed firms, in: *Corporate Ownership & Control*, Vol. 15 (2018), No. 4, S. 46-57.

*Nagel, Deborah/Koep, Lisa/Günther, Edeltraud/Günther, Thomas*: „Diesel-Gate“ in der Risikoberichterstattung, in: *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 18. Jg. (2018), S. 421-430.

14. Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse in der Versicherungsbranche

*Gold, Anna/Heilmann, Melina*: The consequences of disclosing key audit matters (KAMs): A review of the academic literature, in: *Maandblad Voor Accountancy en Bedrijfseconomie*, Vol. 93 (2019), S. 5-14.

*Quick, Reiner*: Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte in den Bestätigungsvermerken der HDAX-Unternehmen, in: *Die Wirtschaftsprüfung*, 72. Jg. (2019), S. 321-330.

15. Abschlussprüfung in der Versicherungsbranche – Ein systematischer Überblick über den Stand der empirischen Forschung

*Klumpes, Paul/Komarev, Iliya/Eleftheriou, Konstantinos*: The pricing of audit and non-audit services in a regulated environment: a longitudinal study of the UK life insurance industry, in: *Accounting and Business Research*, Vol. 46 (2016), S. 278-302.

*Pearson, Tim/Trompeter, Greg*: Competition in the Market for Audit Services: The Effect of Supplier Concentration on Audit Fees, in: *Contemporary Accounting Research*, Vol. 11 (1994), S. 115-135.

Es ist Aufgabe der Teilnehmer, weitere Literatur zu suchen und auszuwerten. Hinweise dazu werden in der Vorbesprechung gegeben.

Dresden, 1.11.2019

Gez. Prof. Dr. Michael Dobler